

SAMSTAG 19.07.2025 | 12:00

725. NOON- SONG

LITURGIE VOM
5. SONNTAG NACH TRINITATIS

SIRVENTES BERLIN

Katharina Hohlfeld, Katja Kunze, Wiebke Kretzschmar
Ulrich Weller, Felipe Balieiro, Hans-Dieter Gillessen
Cornelius Lewenberg, Wolfram Teßmer
Leitung Stefan Schuck

Organist Vladimir Magalashvili

LITURGIN PFARRERIN BARBARA DEML

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ
BERLIN-WILMERSDORF

 **sirventes berlin**
vocal excellence

ZWEI HINWEISE:

- Schalten Sie Ihr Mobiltelefon auf ‚lautlos‘ vor Beginn des NoonSongs.
- Bitte verzichten Sie auf das Fotografieren und Filmen während des NoonSongs.

MIT EINEM KLICK SPENDEN: SCANNEN SIE DEN QR-CODE



Möchten Sie Patin oder Pate eines NoonSongs werden und das musikalische Stundengebet einem besonderen Ereignis, einem Datum oder einem geliebten Menschen widmen, sprechen Sie Marie Unger an.

Vereinskonto noonsong e.V.
Deutsche Kreditbank
IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76 · BIC BYLADEM

KONTAKT

Marie Unger
0170 5876173
marie.unger@noonsong.de
www.noonsong.de

Einzug



ORGEL Johann Sebastian Bach (1685-1750): Liebster Jesu, wir sind hier (BWV 731)

LITURGIE Thomas Morley (1557-1602): Preces & Responses
für fünfstimmig gemischten Chor a cappella



Der Vorsänger, die Liturgin und der Chor singen den Ingressus

VORSÄNGER Herr, tue meine Lippen auf
CHOR Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.
LITURGIN O Herr, komme mir zu Hilfe
CHOR O Herr, eile mir zur Hilfe. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem
Heil'gen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen. Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei Psalmen, gesungen von *sirventes berlin*




TAGESPSALM Psalm 123 Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594):
Ad te levavi oculos meos
für vierstimmig gemischten Chor a cappella
*Ich hebe meine Augen auf zu dir, der du im Himmel wohnest.
Siehe, wie die Augen der Knechte auf die Hände ihrer Herren
sehen, wie die Augen der Magd auf die Hände ihrer Frau, so sehen
unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns gnädig werde.
Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig; denn allzu sehr litten wir Verachtung. Allzu
sehr litt unsere Seele den Spott der Stolzen und die Verachtung der Hoffärtigen.*

WOCHENPSALM Psalm 73 Johann Ludwig Bach (1677-1731): Das ist meine Freude
für achtstimmig gemischten Chor a cappella

LITURGIN Schriftlesung aus dem Evangelium nach Lukas 5,1-11
CHOR Responsorium

sirventes berlin singt das Canticum

CANTICUM Johann Sebastian Bach (1685-1750):
Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn (BWV Anh. 159)
für zwei vierstimmig gemischte Chöre 

Der Vorsänger und *sirventes berlin* singen die Fürbitten



VORSÄNGER Lasset uns beten
CHOR Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.
 Herr, erbarme Dich unser.
VORSÄNGER Vater unser im Himmel...
ALLE



CHOR Amen
LITURGIN Erweise uns Herr, Deine Huld
CHOR und schenke uns Dein Heil.
LITURGIN O Herr, bewahre Deine Kirche
CHOR und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
LITURGIN Bekleide die Dir dienen mit Gerechtigkeit
CHOR und Deine Frommen sollen jubeln.
LITURGIN O Herr, rette Dein Volk
CHOR und segne Dein Erbe.
LITURGIN Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr
CHOR Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
 denn nur Du, o Gott
LITURGIN Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
CHOR Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei Gebete, gesungen von der Liturgin

Tageskollekte

Ewiger Gott, Du rufst Menschen in Deinen Dienst und vollbringst durch sie Dein Werk auf Erden. Wir bitten Dich: Öffne uns Ohren und Herzen, dass wir auf Deinen Ruf hören und dem nachfolgen, den Du gesandt hast, Jesus Christus, unsern Herrn. Dir sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gieb Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hangen, und wir also, durch Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Hymnus und Segen

CHOR	Philibert Jambe de Fer (um 1515-1572): Preis, Lob und Dank für vierstimmig gemischten Chor a cappella Vers 1
ALLE	Verse 2 und 5

Melodie und Text umseitig, bitte wenden

LITURGIN	Segen
ALLE	Amen
CHOR	Amen

Auszug

ORGEL	Johann Sebastian Bach (1685-1750): Präludium und Fuge Es-Dur: Präludium (BWV 552 1)
-------	--



2. Der Hei - lig Geist dar - in re - gie - ret,
hat sei - ne Hü - ter ein - ge - setzt;
die wa - chen stets, wie sich's ge - büh - ret,
dass Got - tes Haus sei un - ver - letzt;
die fühn das Pre - digt - amt dar - in - nen
und zei - gen an das e - wig Licht;
dar - in wir Bür - ger - recht ge - win - nen
durch Glau - ben, Lieb und Zu - ver - sicht.

5. Also wird nun Gottes Gemeine / gepflegt, erhalten in der Zeit; / Gott, unser Hort,
schützt sie alleine / und segnet sie in Ewigkeit. / Auch nach dem Tod will er ihr ge-
ben / aus Christi Wohltat, Füll und Gnad / das freudenreiche ewge Leben. / Das gib
auch uns, Herr unser Gott!

ZUM PROGRAMM

BACH UND PALESTRINA ZUM SAISONFINALE

Erstmals erklingt die Motette „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn“ im NoonSong. Diese wunderbare Motette für zwei vierstimmige Chöre wurde in den letzten Jahren wieder Johann Sebastian Bach zugeschrieben, nachdem die Forschung einige Jahre lang annahm, sie stamme von Johann Christoph Bach. Die erste Quelle, mit Sicherheit von J.S. Bach geschrieben, weist - entgegen J.S. Bachs Gewohnheit - keinen Komponistennamen auf, hilft also nicht wirklich weiter.

Die Motette basiert auf einem einzigen Satz aus dem Alten Testament: „Ich lasse Dich nicht, Du segnest mich denn“, der in der abschließenden Choralbearbeitung mit dem Choral „Warum betrübst du dich, meine Seele“ um die Worte „mein Jesu, mein Jesu“ erweitert und damit christologisch umgedeutet wird. Im Buch Genesis stammt der Satz aus einer erstaunlichen Geschichte: Jakob war auf der Flucht vor seinem Bruder Esau, als er am Abend von einem Fremden angegriffen wurde und die ganze Nacht mit diesem rang. Am Morgen gewinnt Jakob die Oberhand und erkennt, dass der Fremde ein Engel ist, dem er mit den genannten Worten den Segen abringt.

Dieses Ringen, diese Beharrlichkeit und auch das Sehnen drückt Bach in ungewöhnlich spannungsvollen Akkorden aus. Harmonisch wagt er sich bis nach Des-Dur (eine Tonart, die mit ihren fünf b-Vorzeichen in den damaligen Stimmungssystemen furchtbar verstimmt klingt). Textlich originell ist die Anfügung des Wortes „ich“, wenn Bach komponiert „Ich lasse Dich nicht, ich,“. Nur diese und Bachs Motette „Komm, Jesu, komm“ sind aus der Ich-Perspektive des Beters komponiert. Wir finden, mit diesem beharrlichen Satz können wir unser Publikum gut in die Ferien entlassen.

NOONSONG – AKTUELLES

IM VERGANGENEN NOONSONG

hörten 184 Besucherinnen und Besucher Musik romantischer Komponisten (Gounod und Howells) in einer berührenden Interpretation von sirventes berlin.

Sie spendeten für den Weiterbestand des NoonSongs 759,39€. Herzlichen Dank dafür.

Wie Sie wissen, ist jeder einzelne NoonSong trotz des Engagements vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer mit hohen Kosten im vierstelligen Bereich verbunden, die allein aus Spendenmitteln (und nicht etwa aus Steuergeldern, wie gelegentlich angenommen) finanziert werden müssen.

Deshalb sind Sie auch heute aufgerufen, sich am Ausgang mit Ihrer Spende am Projekt NoonSong zu beteiligen, entsprechend Ihrer finanziellen Möglichkeiten.

KEIN NOONSONG ERKLINGT

in der Sommerpause zwischen dem 26.7. und 23.8. 2025.

Im **nächsten NoonSong am 30.8.** erwarten Sie wieder unbekannte Schätze der Vokalmusik: eine jubelnde Motette des 20. Jahrhunderts von Waldenby, dazu zwei romantische Motetten von Elgar und - eine Neuentdeckung - von David Hermann Engel.

NEUE SPENDENAKTIONEN - BITTE HELFEN SIE MIT

Die gedruckten **Programm-Flyer** wurden von vielen Besucherinnen und Besuchern vermisst. Deshalb wollen wir sie wieder drucken und verteilen lassen. Kostenpunkt 500€ im Quartal.

Es handelt sich dabei um die Faltblätter, die immer für ein Vierteljahr die Programme der NoonSongs aufgelistet haben. Vielleicht haben Sie Interesse daran, dieses Projekt zu unterstützen

Experimente unserer Tonmeister haben ergeben, dass wir für eine gute Klangqualität unserer Aufnahmen **ZUSÄTZLICH drei hochwertige Mikrofone** anschaffen und installieren sollten. Kostenpunkt 800€ pro Mikrofon (*hierfür sind bereits zahlreiche Spenden eingegangen - besten Dank! 800€ fehlen noch*).

In der Hoffnung auf weitere Spenden werden wir die Mikrofone während der Sommerferien installieren. Ganz herzlichen Dank für Ihre Spenden dafür!

Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Spende über diesen Link zukommen lassen:

https://secure.betterplace.org/de/donate/platform/projects/89871?need_id=668702

oder das Vereins-Konto für Ihre Überweisung nutzen
NoonSong e.V.

Deutsche Kreditbank | IBAN DE36 1203 0000 1005 3659 76

Sollte der Spendenzweck erfüllt sein, verwenden wir Ihre Spende zur Fortführung des NoonSongs.

